

Der



Ruf

**Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Wien-Leopoldstadt und Brigittenau**

Nr. 272 Sommer 2020

Vater unser im Himmel,

geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Gemeinsam statt einsam!

Gemeinsam statt einsam!

Mitten im Mai, am Sonntag „ROGATE“, es war der 5. Sonntag nach Ostern, war endlich ein erster Bann gebrochen! Wir durften unsere Kirchentüren weit öffnen und wieder Gottesdienst feiern. Es war alles ein wenig anders, mit Abstand-Halten, fürsorgliches Anleiten zum Mund-Nasenschutz Tragen, Hände desinfizieren beim Betreten der Kirche, wenig Singen. Aber: Erleichterung und Freude des Wiedersehens blitzte aus vielen Augenpaaren. Pfarrer Hannes Pitters und ich konnten eine besondere Gemeinschaft mit allen Anwesenden und darüber hinaus erleben, die von der Wirkkraft des einzigartigen Gebetes Jesu, dem VATER UNSER ausging.

Das Vaterunser – wie oft wird es heute wohl rund um die Erde gesprochen, allein in diesem Augenblick unzählige Male – immer noch! Es vereint so viele Menschen, in den unterschiedlichsten Lebenssituationen- und Bedingungen. Aber: so meine bange Frage: Eint es wirklich oder ist es nur eine Tradition?

Vereinen heißt doch: einstehen füreinander, wie Geschwister – wenn sie geschwisterlich leben – einander beistehen, stärken und aus der Not helfen.

Vereinen heißt doch: gemeinsam, übereinstimmend und eng verbunden leben und nicht auf Kosten der anderen Vorteile gewinnen. Ich lebe in einem Wohlstandsland, das ist nicht mein Verdienst. Und meine Vaterunser-Geschwister weltweit?

Vater unser im Himmel, lehre uns geschwisterlich leben auf deiner und unserer Erde.

geheiligt werde dein Name, wie aber geht das – Gottes Namen heiligen? Ich glaube, der Name Gottes ist einerseits hoch erhoben, weit über unser Begreifen hinaus, andererseits kommt er mir auf vielerlei Weise im Alltag entgegen: immer da, wo etwas lebt oder zum Leben kommen will. Unser



Gott ist ein Gott des Lebens, und wenn ich dem Leben diene, wenn ich es achte und ehre, heilige ich seinen Namen, der verborgen ist in der Schöpfung, in den Lebensgeschichten der Menschen, die mir begegnen, auch bei denen, die kein Ansehen und keinen Erfolg haben.

Dass der Name Gottes benutzt wird für Kriege, Zerstörung und Gewalt, ist ein Missbrauch, der zum Himmel schreit.

Viele Gedanken, Zweifel, Fragen, aber auch Gewissheiten und Trost kommen bei den Vaterunser – Bitten in mir hoch und ich möchte sie weiterhin in den nächsten Ausgaben unserer Gemeindenachrichten „Der Ruf“ mit Ihnen teilen. Gerade in der langen Durststrecke, die hinter uns liegt, und in der doch anderen Sommerzeit, die vor uns liegt, vertraue ich darauf, dass die Kraft dieser Worte Jesu uns verbindet und eint.

Das wünscht sich in Verbundenheit
Ihre Pfarrerin

Ursula Arnold

Informationen zur Feier des Heiligen Abendmahls

Zurzeit setzen wir in den Gottesdiensten die Feier des Heiligen Abendmahls Covid-19 bedingt noch aus!

Für aktuelle Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage www.amtabor-evang.at, oder unsere Facebook-Seite. Oder Sie rufen im Büro unter 01/214 26 37 bzw. 0699/188 77 715 an.

Danke für Ihr Verständnis!

Termine in und mit unserer Gemeinde

Herzliche Einladung zum **Gottesdienst** mit Superintendent Dr. Matthias Geist, am **Sonntag** den **21. Juni 2020** zum Thema „Gottes Baustelle am Tabor“ - ein geistvoller Gottesdienst in unserer Kirche. Danach gibt es die Möglichkeit zum Austausch und zur Begegnung—bei Schönwetter im Garten. (als Ersatz für das geplante Gemeindefest)

Geburtstagsjause

Die für den 4. Juni 2020 geplante Geburtstagsjause für Jubilare fand aufgrund der Corona-Situation leider nicht statt. Wir verschieben diese Treffen bis auf Weiteres, gratulieren aber sehr herzlich auf diesem Wege allen, die einen runden Geburtstag feiern oder gefeiert haben! Gott schenke Euch Mut und Kraft und viel Freude am Leben!

Kirchensanierung

Als eines der nächsten wichtigen Anliegen, unsere Kirche und das Gemeindezentrum baulich fit zu halten, ist das Reparieren der Sockelsteine rings um das Pfarrhaus. In diesem Bereich ist der Fugenmörtel so stark ausgewaschen, dass bei Regenfällen Wasser in unseren Keller eintritt.

Wer dieses Anliegen unterstützen will, hat die Möglichkeit, uns dabei finanziell zu unterstützen. Danke für Ihre Spende!

Konfirmation & Konfi-Kurs 2020/2021

Nachdem die geplante Konfirmation nicht stattfinden konnte, haben wir einen neuen Termin ins Auge gefasst: **Sonntag, 20. September 2020** – wir freuen uns mit den Familien unserer Konfirmand*innen und wünschen ihnen ein frohes Fest!

Im Oktober werden wir den neuen **Konfi-Kurs** beginnen – bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei, wir freuen uns, auf eine gute gemeinsame Zeit!

Homepage

Wie es manchen vielleicht aufgefallen ist, ist unsere Homepage sowohl gestalterisch als auch technisch schon ein wenig in die Jahre gekommen.

Wir arbeiten schon intensiv an einer neuen Gestaltung und einer neuen Technik—laut derzeitigem Plan sollte es im Herbst 2020 soweit sein!

„Erlebnis Christuskirche“

Am Sonntag, den 05. Juli 2020 laden wir zu einem gemeinsamen Besuch der Evangelischen Christuskirche am Matzleinsdorfer Platz ein.

Gemeinsame Abfahrt anschließend an den Gottesdienst in der Verklärungskirche.

Am Programm steht die Besichtigung des Friedhofs und eine Kirchenführung mit dem Pfarrerehepaar Heike und Michael Wolf – ein keinesfalls alltägliches Erlebnis!

Herzliche Einladung!

Ecke der Kuratorin

Liebe Gemeinde!

Ein mikroskopisch kleines Virus hat in den vergangenen Monaten die Welt in Aufruhr versetzt. Es hat unser aller Leben auf den Kopf gestellt. Die Entwicklungen in unserem südlichen Nachbarland Italien, aber auch in Spanien und Frankreich waren erschreckend. Unter dieser drohenden Gefahr wurde natürlich auch unsere Freiheit zum Schutze unserer Gesundheit, enorm eingeschränkt.

Es war ein Gebot der Stunde, all das zu befolgen, so schmerzlich die Auswirkungen für unzählige Menschen in unterschiedlicher Weise waren. Angst vor der Unsicherheit und vor dem noch zu Erwartenden hat den Menschen zuweilen schwer zugesetzt. Wir denken an die Menschen, die liebe Angehörige oder Freunde, durch die Infektion mit dem Virus, verloren haben. Wir denken an alle, die eine qualvolle Krankheit, teilweise in Intensivstationen, ertragen mußten, an alle, die ihrer finanziellen Existenz beraubt worden sind und nicht wissen, wie es weitergehen soll, an alle, die mit der Trennung von ihren Lieben nur schwer zurecht gekommen sind.

Ein großer Dank gilt all jenen, die in dieser Zeit für ihre Mitmenschen Sorge getragen haben, sei es mit enormem Einsatz für die Kranken, für die Versorgung der Bevölkerung mit allem Lebensnotwendigen, mit Hilfeleistungen oder mit seelischer Begleitung.

Dank gilt auch allen Seelsorger*innen und Musiker*innen und allen die auf andere Weise mitgewirkt haben um uns durch wunderbare Gottesdienste und Andachten - im Fernsehen oder Online - das Wort Gottes in unsere Wohnzimmer zu tragen. So

haben wir ein Miteinander auf neue Art erfahren können. Das tägliche

„Mittagsgebet“ ist mir und vielleicht auch Ihnen in dieser Zeit lieb und wert geworden. Wir freuen uns, dass dieses Angebot bis Ende August fortgesetzt wird.

Durch diese Möglichkeiten und durch die sozialen Medien haben die meisten Menschen auch in der Zeit der geschlossenen Kirchentüren und der Isolation geistige und seelische Nähe, wenn auch in körperlicher Distanz, erleben können.

Gottlob können wir durch den Rückgang der Infektionen nun, unter Einhaltung der vorgegebenen Hygienebestimmungen, wieder gemeinsame Gottesdienste feiern. Es war ein schönes Gefühl, das erste Mal wieder viele vertraute und lieb gewonnene Menschen zu sehen und mit ihnen zu feiern. Das Pfingstfest hat uns die Ausgießung des Heiligen Geistes über die Jünger Jesu während des jüdischen Festes Schawuot wieder in Erinnerung gebracht. Um diesen Geist, der uns Kraft und Mut gibt, der unseren Blick und unsere Herzen weitert, bitten wir Gott. Er möge uns sicher aus dieser bedrohlichen Zeit hinausführen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen von Hoffnung getragenen, schönen und erholsamen Sommer.

Passen Sie weiter gut auf sich und Ihre Mitmenschen auf und bleiben Sie behütet.

Mit lieben Grüßen vom Tabor,

Ihre Erna Huber

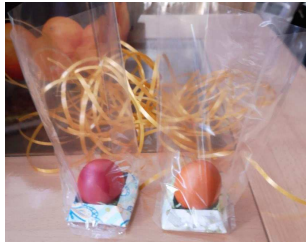


Osteraktion für die Pflegeheime Prater & Augarten

Auch die Osterandachten in den Pflegeheimen mussten heuer leider entfallen, unsere Gemeindevertreterin Andrea Hohenauer hat sich eine kleine Überraschung für die Bewohner*innen ausgedacht und in vielen Stunden Handarbeit daheim gebastelt. Die Fotos zeigen die Entstehung und die Übergabe—vielen Dank für diese nette Idee!



Die Entstehung der Ostergeschenke für die Pflegeheime...



Zustellung und Übergabe an die Häuser Augarten und Prater

die Kirchenmaus



Liebe Leserinnen und Leser!

Da bin ich wieder! Hat mich niemand vermisst?

Na da ist es in den letzten Monaten wegen diesem Virus drunter und drüber gegangen, da konnte ich meinen Ruhestand nicht genießen.

Die ganzen Vorschriften und Maßnahmen, die auch uns in der Kirche getroffen haben, waren sicher hart aber haben auch geholfen—nur über manche „Vorschriften“ hab ich mich gewundert... Wer von euch hat schon einmal einen Babyelefanten aus der Nähe gesehen?

Ich nicht—die laufen ja vor uns Mäusen immer sofort davon! Da gibt es viel sinnvollere Sachen zum Vergleich, 10 Mausefallen zum Beispiel! Da weiß doch jeder wie groß die sind, oder?

Überhaupt waren das komische Zeiten—zu Ostern sind unsere Pfarrer in der leeren Kirche gestanden und haben in eine Kamera gepredigt. Gott sei Dank dürfen jetzt wieder Besucher in die Kirche kommen, sonst hätte ich mir ernsthaft Sorgen um die beiden machen müssen, reden in der leeren Kirche, und dann teilweise 3 bis 4 mal dasselbe, sehr seltsam das alles. Na ich hoffe es normalisiert sich jetzt schnell wieder alles, dann kann ich wieder zu meinem Pensionisten-Dasein zurückkehren. Alles Gute und bleibt gesund!

Euer Oskar

was findet statt

Burg-Urlaub mit Familie und Freunden
Urlaub am Meer? Oder im hohen Norden?
Noch weiß niemand ob das möglich sein wird.
Mach doch Urlaub auf Burg Finstergrün!

Ein Abenteuer für Kinder, ein entspannendes Erlebnis für Erwachsene: ein paar Tage im Familienzimmer oder in kleiner Freundesrunde in unserer Burg. Und fast immer werden unsere Mitarbeiter*innen etwas zum Mitmachen anbieten: Lagerfeuer mit Würstel-grillen, Ausflüge oder Singen
Unser Burggespenst Finsterling freut sich schon auf euch!

Im Namen des Burgteams

Lisbeth Bednar- Brandt

Für alle Kids, die gerne auch ohne Eltern eine coole Sommerwoche erleben wollen: auf zu den **Kinder- und Jugendfreizeiten!**
Infos, Fotos und Termine:

www.burg-finstergruen.at

www.sofrei.at



Das Flohmarkt-Team war nicht untätig

Da unser Flohmarkt aufgrund der Corona-Krise leider nicht stattfinden konnte, unser Lager aber schon aus allen Nähten geplatzt ist, haben wir viele Sachspenden an verschiedene Organisationen verteilt (was wir sonst auch tun).

Wir hoffen, dass der **Herbstflohmarkt** zum geplanten Termin **von 16. bis 18. Oktober 2020** stattfinden kann und freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch!



Claudia Barton mit Unmengen an Kartons...



... bei der Übergabe an die Stadtdiakonie Wien

Kontakt zur Pfarrgemeinde

Telefon: 214 26 37
Fax: 214 26 37-9
E-Mail: amtabor@evang.at
Internet: www.amtabor-evang.at

Öffnungszeiten Pfarramt

Am Tabor 5, 1020 Wien
Mo, Di, Do & Fr 9 bis 12 Uhr
Mi 16 bis 19 Uhr

Sekretärin: Brigitte Schleinzer

Bankverbindungen

Spendenkonto
IBAN: AT873200000106230007

Diakoniekonto
IBAN: AT343200000206230007

BIC: RLNWATWW

lautend auf "Evang. Pfarrgemein-
de A.B. Wien-Leopoldstadt und
Brigittenuau"

Bitte geben Sie bei Spenden den
Widmungszweck an!

Sprechstunden

Pfarrer Johann Pitters
nach Vereinbarung
(in dringenden Fällen erreichbar
unter 0699/18877731)

Pfarrer Ursula Arnold
nach Vereinbarung

Pfarrer Heike Wolf
nach Vereinbarung

Kuratorin Erna Huber
nach Vereinbarung

Öffnungszeiten im Sommer

**In den Monaten Juli und August bleibt das Pfarramt
Mittwochs geschlossen!**

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach vorheriger Vereinbarung möglich.
Eventuell bleibt das Pfarramt im Sommer auch für 1-2 Wochen komplett geschlossen, leider ist uns der genaue Termin aufgrund der verzögerten Urlaubsplanung noch nicht bekannt, wir informieren rechtzeitig auf der Homepage und im Schaukasten.

Danke für Ihr Verständnis!

Regelmäßige Aktivitäten

*Während der Sommerferien pausieren unsere regelmäßigen Aktivitäten **außer Open House!** Wir hoffen im Herbst wieder normal starten zu können.*

Open House: 1x im Monat **auch im Sommer**,
Mittwoch ab 17 Uhr, siehe Seite 8

Frauenkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr

Seniorenkreis: Dienstags 9:30 - 11:30 Uhr, 14tägig

TaborSingers: Dienstags um 19:15 Uhr

Krabbelgottesdienst: jeden 1. Sonntag im Monat, 11 Uhr

Kindergottesdienst: jeden 3. Sonntag im Monat,
9:30 Uhr (Treffpunkt in der Kirche)

Kirchenkaffee: jeden 3. Sonntag im Monat nach
dem Gottesdienst



Die Telefonseelsorge ist
rund um die Uhr kostenlos
und vertraulich unter der
Rufnummer 142 erreichbar

Impressum

Der Ruf Nr. 272

Sommer 2020

**Medieninhaber, Heraus-
geber, Redaktion**

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Wien-Leopoldstadt und Brigittenuau,
Am Tabor 5, 1020 Wien

Hersteller

druck.at, Aredstraße 7,
2544 Leobersdorf

Blattlinie

Nachrichten und Informationen für
die Evangelischen im 2. und 20.
Bezirk

ZLNr.: 11Z038862M

Lebensbewegungen

Verabschiedet haben

wir:

Kurt Hatvan (62)
Theresia Hochwarter (96)
Pauline Jung (102)
Herta Karner (87)
Gisela Khu (91)
Elfriede Koppe (89)
Ulrike Mertins (63)
Hannelore Schindlecker (68)
Johann Sedlmayer (66)

Roman Sefkovic (26)

Hans Völker (85)

Aufgrund der aktuellen Auflagen wurden alle geplanten Taufen und Hochzeiten verschoben, wir hoffen, dass sich die Situation weiter bessert.

*Meine Zeit steht in deinen Händen.
(Psalm 31, 16a)*

Abendgottesdienste

Unsere Abendgottesdienste erfreuen sich bei einer sehr kleinen und erlesenen Schar von Gemeindegliedern eines bescheidenen Zuspruchs.

Ab dem Herbst wollen wir mit dem Angebot eines Abendgottesdienstes neu starten.

Wir planen versuchsweise, uns jeweils einmal im Monat Sonntags 18 Uhr zusammenzufinden.

Da zum jetzigen Zeitpunkt dieser Neustart noch nicht feststeht, beachten Sie bitte unsere Ankündigungen im Schaukasten oder auf unserer Homepage.

Treffen für alle

Ab Juli wollen wir wieder unsere Kirche öffnen und einladen:

**Open House am Mittwoch,
15. Juli 2020.**

Von **17 Uhr** bis 17:30 Uhr gibt es die offene Kirche mit Musik, anschließend die Möglichkeit zur Begegnung im Garten oder im Gemeindegarten.

Folgetermine am 19. August und am 16. September 2020.



Unsere Gemeinde im Internet

Neben unserer bekannten Homepage

www.amtabor-evang.at sind wir seit

einiger Zeit auch auf Facebook vertreten:

www.facebook.com/evangamtabor oder

einfach nach [@evangamtabor](https://www.facebook.com/evangamtabor) suchen!



Absender

Evangelisches Pfarramt A.B.
Am Tabor 5, 1020 Wien

**P.b.b.
Verlagsort 1020 Wien
11Z038862M**

Erscheinungsort: Wien
Verlagspostamt: 1200 Wien